

Lob und Wunsch

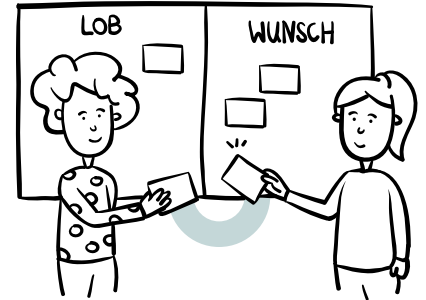
Diese Methode bietet eine Struktur zur individuellen Reflexion und für konstruktives Feedback. Dabei werden positive Wahrnehmungen sowie Veränderungswünsche zunächst schriftlich gesammelt und anschließend in der Gruppe laut geäußert. Jede*r Schüler*in erhält die gleiche Gelegenheit, Feedback zu teilen.



ZIEL: Die Schüler*innen reflektieren die gemeinsame Arbeit und teilen ehrlich ihre individuellen Wahrnehmungen in der Gruppe.



MATERIAL: Stifte, Haftnotizen in zwei Farben



VORGESCHLAGENER ABLAUF:

- 1 Die Lehrkraft unterteilt die Tafel in zwei Spalten. Eine ist mit der Kategorie »Mir gefällt ...« beschriftet, die andere mit »Ich wünsche mir ...«.
- 2 Die Schüler*innen bilden einen Stuhlkreis um die Tafel.
- 3 Jede*r Schüler*in braucht einen Stift, und erhält einige Haftnotizen in beiden Farben.
- 4 Die Lehrkraft leitet die Reflexionsrunde ein und erläutert den zu betrachtenden Aspekt sowie die beiden Kategorien.
Beispiel: »Lasst uns gemeinsam sammeln, was euch an unserem heutigen Projekttag besonders gut gefallen hat und was ihr euch anders gewünscht hättet.«
- 5 Die Schüler*innen schreiben nun in drei Minuten jeweils einen Aspekt pro Kategorie, den sie im Plenum teilen möchten, auf eine Haftnotiz (eine Haftnotiz-Farbe für das Lob, die andere für den Wunsch).
- 6 Anschließend beginnt ein*e Freiwillige*r, das Notierte mitzuteilen. Dafür steht die Person auf und spricht das Feedback laut aus. Dann klebt sie die Haftnotiz unter die jeweilige Kategorie und setzt sich wieder. Das Feedback wird von niemandem kommentiert, aber die Mitschüler*innen dürfen Verständnisfragen stellen. Die Beiträge sollten kurz gehalten werden, sodass alle Schüler*innen zum Zuge kommen.
- 7 Nacheinander teilen alle Schüler*innen ihr Feedback nach dem gleichen Muster im Plenum. Wichtig ist, dass alle zu Wort kommen.
- 8 Die Lehrkraft schließt die Reflexionsrunde gegebenenfalls mit einem eigenen konstruktiven Feedback und mit wertschätzenden Worten.